

Beschlussauszug

ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brunn vom 14.09.2021 ()

Top 7 **Anfragen der Gemeindevertreter**

- Herr Braesel - erfragt, ob der Klimapark eine andere Größenordnung hat
sich - Herr Schenk erklärt, dass die Gesamtfläche nicht genau feststeht aber
 von ca. 250 ha auf 300 ha vergrößert
gehört - erfragt, zu welcher Gemeinde die PV-Anlage entlang der Autobahn
 gehört
 - Herr Schenk erklärt, dass die genannten Flächen zur Gemeinde Brunn
abgenommen gehören
 - die unleserlichen „Vorsicht Kinder“-Schilder sind noch nicht
die in Ganzkow bilden sich Risse an den Übergängen der Bauabschnitte,
 Risse sollten bitte genauer begutachtet werden
die - bei starken Regen fließt das Wasser den Brunner Weg hinunter, da
 Bankette noch nicht in Ordnung gebracht wurden
zufriedenstellenden Zustand, es sollte nachgedacht werden diesen
durch eine Firma reparieren zu lassen und dafür Haushaltsmittel für 2022
einzuplanen - im Neubrandenburger Weg auf Höhe Haus-Nr. 15 ist die
Straßenlampe defekt
nach - erfragt, ob schon nachgedacht wurde, die Gemeindearbeiter wieder
am Tarif zu bezahlen
 - Herr Schenk erklärt, dass die Wiedereingliederung zum 01.01.2022
eingeplant sinnvollsten wäre, da so auch die Kosten für das Haushaltsjahr
 werden können
da sich - erfragt, ob die Anwohner in Ganzkow angeschrieben werden können,
ist die keiner an die Straßenreinigungssatzung hält oder ob es möglich
Kosten auf Straßenreinigung durch eine Firma durchführen zu lassen und die
 die Anwohner umzulegen
mit - Herr Schenk erklärt, dass die Anwohner angeschrieben werden sollen,
Satzungen der Bitte zur Straßenreinigung, da es noch keine rechtmäßigen
 gibt
- Herr Böhm - möchte, dass darüber nachgedacht wird die Vorstellung des
 Klimaparks Brunn eventuell online zu streamen, da auf Grund von Corona
 nicht alle in das Haus der Dienste passen werden
 - Herr Braesel ist für den Aufbau des Festzeltes, auch wenn es von der
 Jahreszeit recht kalt werden wird
 - Herr Schenk wird das weitere Vorgehen nach dem Termin beim
Staatlichen

Landesamt für Umwelt abstimmen
- dass „Feuerwehrezufahrt“-Schild in der Parkstraße 10 ist nicht mehr zu
sehen
- erfragt, ob der SA sich darüber beraten könnte, dass die Gemeinde
eine
Facebookseite einrichtet
- Herr Braesel erklärt, dass die Gemeinde bereits eine Internetseite hat, um
die sich
niemand kümmert und dasselbe bei der Facebookseite der Fall sein wird
- Herr Schenk wird die Anfrage mit dem Sozialausschuss besprechen
- erfragt, ob die verkaufte Fläche aus der Flur 5 (Springorum) vorher an
den Käufer verpachtet war
- Herr Schenk wird hierzu mit Frau Rübekeil sprechen

Herr Braun - erklärt, dass durch die Baumaßnahmen an der Gasleitung beim
Sommerweg die Bankette und Grünstreifen kaputtgefahren wurden und bittet
nochmals darum, dass Maßnahmen gegen die überhöhten Geschwindigkeiten
unternommen werden.
- Herr Schenk beauftragt das Bau- und Ordnungsamt, das sich die Lage vor
Ort
angesehen wird, um dann mit der Baufirma zu sprechen zwecks der
Wiederherstellung des Weges. Weiterhin soll geprüft werden, ob zur
Geschwindigkeitsbegrenzung ein zeitbegrenztes 30er Schild aufgestellt
werden kann
- teilt mit, dass der Bauschutt vom Breitbandausbau immer noch nicht
entsorgt wurde
- Herr Schenk erklärt, dass er mit der zuständigen Firma bereits gesprochen
hat

Herr Schlingmann - merkt an, dass auf der Strecke zwischen Brunn und
Roggenhagen in der Senke die Einsicht auf die Straße durch die
Bäume kaum noch möglich ist
- Herr Schenk weist darauf hin, dass aktuell noch alle Bäume begutachtet
werden. Erst wenn die Gutachten vorliegen, sollten Maßnahmen durchgeführt
werden
«Sachverhalt»

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Neverin, den 5. November 2021

Christian Schenk
Gemeinde Brunn
